

Bundes Anzeiger

HEFT 4/5

ENTSCHEIDUNGEN DES BUNDESGERICHTSHOFES
HERAUSGEGEBEN VON DEN MITGLIEDERN
DES GERICHTSHOFES UND DER BUNDESANWALTSCHAFT

ENTSCHEIDUNGEN
DES BUNDESGERICHTSHOFES
IN ZIVILSACHEN

26. BAND



1958

CARL HEYMANNS VERLAG KG
KÖLN · BERLIN

INHALT

Nr.		Seite
27.	18. XII. 57 IV ZR 226/57	1. Keine besonderen Hemmungsfristen mehr für Verjährungsfristen, die noch über den 31. März 1951 hinaus in Lauf waren. 2. „Eheverfehlung“ ist kein relativer, sondern ein durch das Wesen der Ehe objektiv bestimmter Begriff
		196
28.	19. XII. 57 III ZR 134/57	Enteignungsentschädigung für Bürger der USA nach Art. V Abs. 4 des Freundschaftsvertrages. Zulässigkeit der Revision im Baulandbeschaffungsverfahren
		200
29.	8. I. 58 IV ZR 219/57	Beeinträchtigung des Rechts des durch Erbvertrag zum alleinigen Vorerben Eingesetzten durch ein Testament des Erblassers, in dem er zu 1/2 zum Vollerben eingesetzt und in dem über die andere Hälfte anderweit verfügt wird
		204
30.	8. I. 58 IV ZR 173/57	Ansprüche eines Ehemannes wegen der Kosten des Unterhalts, der Entbindung und einer Anfechtung der Ehelichkeit eines unehelichen Kindes seiner Ehefrau gegen den Erzeuger des Kindes
		217
31.	9. I. 58 II ZR 275/56	Schiffsmotor als wesentlicher Bestandteil des im Schiffsregister eingetragenen Motorschiffes
		225
32.	9. I. 58 II ZR 95/56	Amtspflichten der Versicherungsämter im Verhältnis zu den Sozialversicherungsträgern
		232
33.	13. I. 58 II ZR 212/56	Befugnis des Aufsichtsrats einer AG zum Vergleich über den Widerruf einer Vorstandsbestellung
		236
34.	16. I. 58 III ZR 119/56	Erledigung des Rechtsstreits durch das Allgemeine Kriegsfolgengesetz. Kostenentscheidung nach § 106 dieses Gesetzes
		239
35.	16. I. 58 VII ZR 66/57	1. Aufrechnung durch Angebot der Abtretung einer Forderung gegen eine Kommanditgesellschaft an den persönlich haftenden Gesellschafter zwecks Begleichung einer Schuld des Anbietenden gegenüber dem Gesellschafter. 2. Zurückweisung der Aufrechnungserklärung, die ohne Vorlegung einer Abtretungsurkunde vorgenommen wird (§ 410 Abs. 1 Satz 2 BGB)
		241
36.	20. I. 58 III ZR 40/57	Enteignungsentschädigung kann auch bei auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen Miet- und Pachtverträgen in Betracht kommen
		248
37.	22. I. 58 V ZR 27/57	Erlangung späterer Kenntnis der Nichtberechtigung zum Besitz (§ 990 Abs. 1 Satz 2 BGB)
		256
38.	23. I. 58 II ZR 28/57	Nebenklagekosten in der Kraftfahr-Haftpflichtversicherung
		261
39.	23. I. 58 II ZR 166/56	Fahrlässigkeit der Bank bei Bareinlösung von Verrechnungsschecks. Ankauf eines auf einen Dritten gezogenen Verrechnungsschecks als ungewöhnliches Geschäft, das zu besonderer Vorsicht verpflichtet
		268

40. 24. I. 58
IV ZR 234/57 Kein Anspruch des Vermächtnisnehmers, dem in einem gemeinschaftlichen Testament ein den Erblassern gehörendes Grundstück als Vermächtnis nach dem Tode des Längstlebenden zugewandt worden ist, gegen denjenigen, dem das Grundstück nach dem Tode des einen Ehegatten von dem anderen durch das gemeinschaftliche Testament gebundenen Ehegatten übereignet worden ist 274
41. 28. I. 58
VIII ZR 420/56 Überlassung eines Kraftfahrzeugs, das als Privatwagen gegen Haftpflicht versichert ist, an einen gewerbsmäßigen Autovermieter zwecks Weitervermietung als Selbstfahrerwagen. Freiwerden des Versicherers von der Verpflichtung zur Leistung dem berechtigten Fahrer gegenüber auch dann, wenn diesen hinsichtlich einer dem Versicherungsvertrag widersprechenden Verwendung des Fahrzeugs kein Verschulden trifft 282
42. 28. I. 58
VIII ZR 265/56 Beschwer des Klägers, der mit seinem auf Zahlung gerichteten Hauptanspruch abgewiesen wird, mit einem auf Zahlung des gleichen Betrages gerichteten Hilfsanspruchs aber teilweise durchdringt . . . 295
43. 28. I. 58
V BLw 44/57 Die Wirksamkeit eines die Abtrennung von Hofgrundstücken betreffenden, rechtskräftigen Übergabevertrages kann nachträglich nicht unter dem Gesichtspunkt eines Ausschlusses der Erbfolge kraft Höferechts nachgeprüft werden 298
44. 30. I. 58
VII ZR 33/57 Aufrechnung mit Forderungen, die vor das Arbeitsgericht gehören. Entsprechende Anwendung des § 390 Satz 2 BGB auf durch tarifvertragliche Verfallklausel ausgeschlossene Arbeitnehmerforderungen 304
45. 4. II. 58
VIII ZR 13/57 Notwendiger Inhalt der Erklärung des Vermieters von Geschäftsräumen über eine von ihm verlangte Mieterhöhung (§§ 24 Abs. 2, 18 1. BMG). Ausschluß einer Mieterhöhung „aus den Umständen“ nach § 19 Abs. 1 1. BMG 310
46. 5. II. 58
IV ZR 274/57 Vereinbarung über Abführung des Vermögenszuwachses, den ein Vertragsteil aus dem Nachlaß eines noch lebenden Dritten zu erwarten hat (§ 312 BGB) 320